

esserbus®-Koppler FCT 12-24 V / 230 V

- Flexible Brandfallsteuerung und programmierbare Überwachungsfunktionalitäten
- Lückenlose Fail Safe Funktion
- Überwachung der externen Energieversorgung
- Rückmeldekontrolle externer Geräte
- Programmierbare Laufzeitüberwachung und zeitbegrenzte Ansteuerungen
- Schalten von 12-24 V AC / DC und 230 V Netzspannung
- Optionaler IP-Sockel für den Einsatz in schwierigen Umgebungen



Effizienter Schutz von Personen und Sachwerten

Brand- und Rauchschutzsysteme sind im Ernstfall unersetzlich und helfen, die Schäden an Gebäuden und Personen zu minimieren oder bestenfalls zu verhindern. Im Brandfall werden nicht betroffene Gebäudeteile frei gehalten und die Flucht- und Rettungswege bleiben passierbar. Maschinen können im Brandfall bei Bedarf abgeschaltet werden und helfen, Einrichtungen zu schützen und Brandherde einzudämmen.

FCT als Schnittstelle zur Brandfallsteuerung

Mit dem esserbus®-Koppler FCT (Brandfall-Steuerungskoppler) können nun die Brandfallsteuerungen applikationsgerecht angesteuert werden. Über Rückmeldekontakte kann eine entsprechende Aktivierung zurück gelesen und die Brandfallsteuerung entsprechend überwacht werden. Die lückenlose Fail Safe Funktion des Kopplers gibt die Sicherheit, dass bei Ausfall der Brandmelderzentrale (BMZ) und des Feldbusses die volle Funktion des Kopplers als autarke Ansteuer-einrichtung weiterhin gegeben ist.

Ebenfalls wird die Fehlstellung einer Brandschutzklappe (BSK) auch nach dem Ausfall von deren Versorgungsspannung weiterhin angezeigt.

Der esserbus®-Koppler im Detail

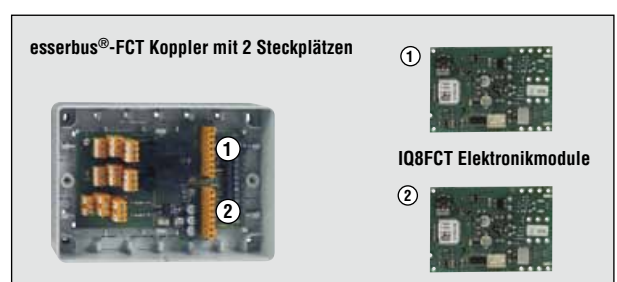
Der esserbus®-Koppler FCT 12-24 V / 230 V (Art.-Nr. 808600.24 / 808600.230) kann mit max. zwei IQ8FCT Elektronikmodulen (Art.-Nr. 804981) bestückt an die Ringleitung der Brandmeldesysteme angeschlossen werden. Steckverbindungen zwischen dem Koppler und dem Elektronikmodul ersetzen die Verdrahtung.

Serienmäßig ist der Koppler mit einem Aufputzgehäuse (IP 30) ausgestattet. Der optionale Sockelaufsatz ermöglicht eine IP-Schutzart 65 gegen das Eindringen von Feuchtigkeit oder festen Partikeln für den Einsatz in schwierigen Umgebungsbedingungen.

Modularer Aufbau – maximale Flexibilität

Der Koppler besteht aus einem Steuermodul 12-24 V (Art.-Nr. 808600.24) oder 230 V (808600.230) mit 2 Relais (230 V / 4 A).

Die Anbindung an den esserbus®/esserbus®-Plus wird über steckbare IQ8FCT Elektronikmodule realisiert. Je Elektronikmodul kann eine Adresse vergeben werden, so dass eine Einzeladressierung möglich ist. Es können grundsätzlich bis zu zwei Elektronikmodule auf die Steuerplatine des Kopplers gesteckt werden.



Modularer Aufbau

Die wichtigsten Features des neuen Kopplers FCT



Steuerung von Brandschutzklappen (BSK)

- Permanente Zustandsüberwachung BSK
- Überwachung der BSK-Laufzeiten



Steuerung von Entrauchungsklappen

- Permanente Zustandsüberwachung von Entrauchungsklappen



Fahrstuhlsteuerung

- Einleiten von Evakuierungsfahrten
- Überwachung von Fehlfahrten im Alarmfall



Betätigen von Schranken

- Öffnen von Feuerwehruzufahrten im Alarmfall
- Überwachung von erforderlichen Endstellungen



Rolltoransteuerung

- Zusätzliche Ansteuerung für die Evakuierung und / oder den Brandschutz



Zeitkritische Ansteuerungen

- Abhängigkeiten abbilden und steuern
- Programmierbare, zeitversetzte Steuerung von Anlagen



Maschinenabschaltung

- Steuerung von Produktionsabläufen im Alarmfall
- Rückmeldungen von Fehlsteuerungen



Ansteuerung einer SAA

- Einmal gesetzte Impulse werden als Ansteuerung dauerhaft an der BMZ angezeigt



Fluchttürenriegelung

- Aufzeichnung von Öffnungs- und Schließvorgängen im Alarmfall



Hinweise zur Konfiguration und Inbetriebnahme gemäß den nationalen und lokalen Richtlinien sowie Anforderungen und anzuwendenden Normen sind zu beachten.

Software Funktionalitäten

Über die Programmier- und Service Software tools 8000 können vielfältige Verknüpfungen und Ansteuermodi zur optimalen Ansteuerung und Überwachung der Brandfalleinrichtungen programmiert werden.

Am Beispiel der Ansteuerung einer Brandschutzklappe kann über tools 8000 nicht nur die Art der Relaisansteuerung (Öffner-/ Schließkontakt) gewählt werden, sondern auch zusätzlich, ob eine Impulssteuerung der Relais gewünscht ist und wie lange der Impuls andauern soll. Dies kann für die Ansteuerung bestimmter Brandschutzklappentypen wichtig und ausschlaggebend sein. Eine BSK hat gewöhnlich drei Zustände, die überwacht und an die Brandmelderzentrale kommuniziert werden können: BSK offen, BSK wird geschlossen und BSK geschlossen. Dies kann im Ereignisfall zu einem enormen Datenaufkommen auf dem Feldbus führen, welches die Performance der gesamten Brandmeldeanlage negativ beeinflussen kann.

Um dieses zu verhindern, hat der Koppler eine einzigartige Möglichkeit, die nicht gewünschten Statusinformationen einfach herauszufiltern und damit das Datenaufkommen auf dem Feldbus zu verringern. Am Beispiel der BSK ist es somit zielgerichtet möglich, beispielsweise nur die Information Technischer Alarm (TAL) im Fall eines verzögerten Zufallens der BSK an die BMZ weiterzugeben. Hierzu können Reaktionszeiten frei programmiert werden, d.h. sollte die BSK nach einer definierten Zeit nicht die Rückmeldung „BSK geschlossen“ weitergeben, wird nur in diesem Fall ein TAL an die BMZ geleitet.

Rückmeldeeingänge geben Sicherheit

Über die busversorgten Rückmeldeeingänge der IQ8FCT Elektronikmodule kann jegliche Applikation überwacht und Zustände an die BMZ gegeben werden. Somit ist selbst bei Ausfall der externen Energieversorgung ein Betrieb der Rückmeldeeingänge sichergestellt.

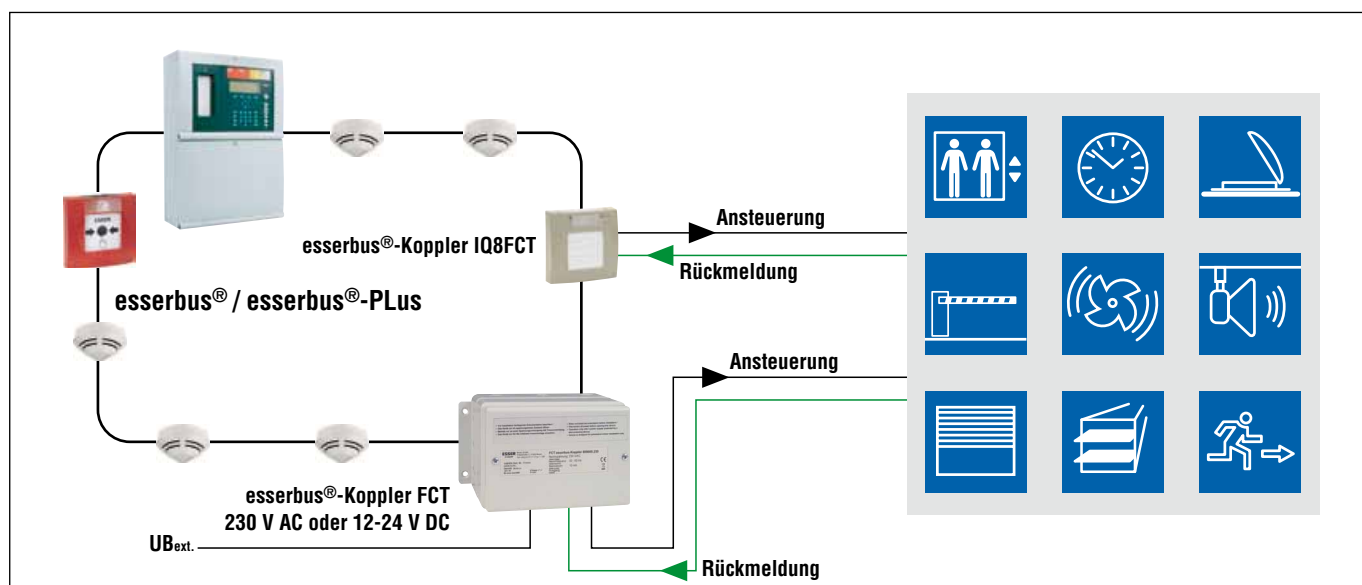
Auch die Energieversorgung des Kopplers kann als überwacht programmiert werden. Hierzu werden erstmalig im esserbus®-Koppler Sortiment boolesche Logiken genutzt, welche es ermöglichen, nicht nur die Leitungswege, sondern auch die ordnungsgemäße Funktion der Energieversorgung zu überwachen.

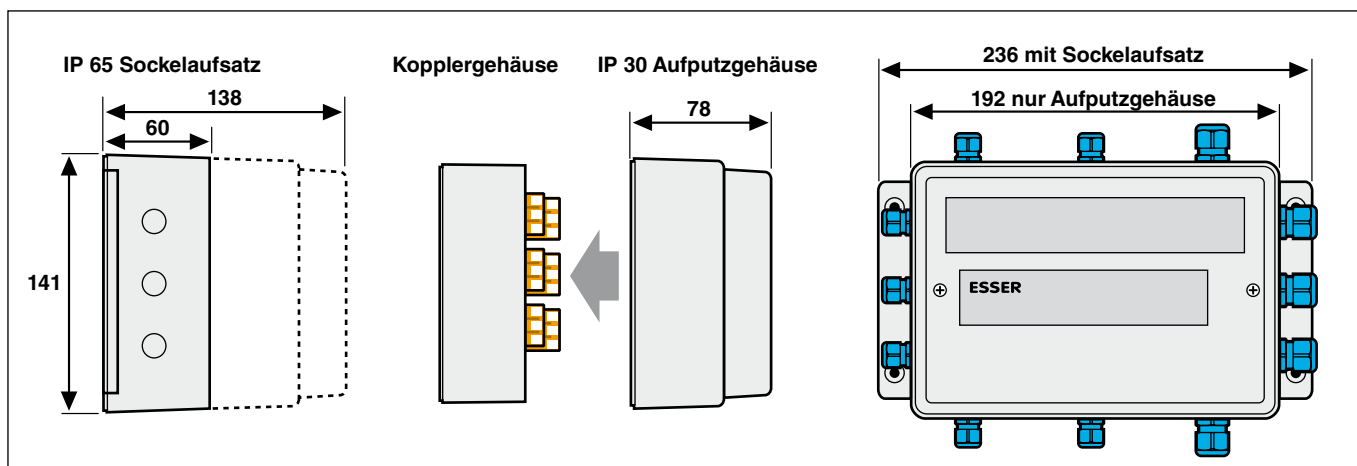
Breite Nennspannungsbereiche

Der Koppler kann flexibel mit folgenden Spannungen betrieben werden: 12 V AC, 12 V DC, 24 V AC, 24 V DC, 230 V AC.

Oftmals werden Motoren, welche auch von der BMA überwacht werden sollen, mit Netzspannung angesteuert. Diese 230 V können auch zur direkten Versorgung des esserbus®-Kopplers (Art.-Nr. 808600.230) genutzt werden und gleichzeitig so die Spannung über die auf dem Steuermodul befindlichen Relais mit bis zu 4 A schalten.

Auch parallele Schaltungen von 12 V, 24 V und 230 V sind mit dem Koppler möglich.





Technische Daten

Maßzeichnungen, (Angaben in mm)

esserbustm-Koppler FCT	Set 12-24 V	Set 230 V
Nennspannung	10 ... 30 V DC oder 10 ... 24 V AC	230 V AC
Stromaufnahme	max. 200 mA	max. 10 mA
Schaltspannung	max. 30 V DC / 230 V AC	max. 30 V DC / 230 V AC

Kontaktbelastung	max. 4 A pro Relais
Anschlussklemmen	max. 2,5 mm ²
Umgebungstemperatur	-5 °C ... +45 °C
Lagertemperatur	-10 °C ... +50 °C
Schutzart	IP 30 (im Gehäuse) IP 55 mit IP-Sockelaufsatz (Art.-Nr. 788655)

IQ8FCT Elektronikmodul (Art.-Nr. 804981)

Betriebsspannung	8 V DC ... 42 V DC
Ruhestrom @ 19 V DC	ca. 45 µA
Anzahl pro Ring	max. 127
Anschlussklemmen	max. 2,5 mm ² (AWG 26-14)
Umgebungstemperatur	-20 °C ... +70 °C
Schutzart	IP 43 (im Gehäuse) IP 55 mit IP-Sockelaufsatz
Gehäuse	PC/ASA Kunststoff
Farbe	grau, ähnlich RAL 7035
Maße (B x H x T)	88 x 88 x 21 mm
Maße mit IP Sockelaufsatz (B x H x T)	88 x 88 x 57 mm
Spezifikation	EN 54-17 : 2005/ -18 : 2005
VdS-Anerkennung	G 20138
CE-Zertifikat	0786-CPD-20792

IQ8FCT (Art.-Nr. 804867)

Bestelldaten FCT

Bestelldaten FCT	Artikel-Nr.
IQ8FCT Elektronikmodul	804981
Aufputz FCT Kopplergehäuse	788656
IP Sockelaufsatz für Kopplergehäuse	788655
IP67 Verschraubung M12 mit Mutter	704147
IP67 Verschraubung M16 mit Mutter	704148
esserbustm-Koppler FCT Set 12 - 24 V	808600.24
esserbustm-Koppler FCT Set 230 V	808600.230

Bestelldaten IQ8FCT

Bestelldaten IQ8FCT	Artikel-Nr.
IQ8FCT im kleinen MCP-Gehäuse	804867
Aufputz-Montagegehäuse	704988
Unterputz-Montagegerahmen	704967
IP55 Satz	704965

Weitere Bestelldaten entnehmen Sie bitte dem Produktgruppenkatalog Sprachalarmierungssysteme.

Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2,
D-41469 Neuss

Telefon +49 2137 17-0 (Verwaltung)
Telefon +49 2137 17-600 (Kundenbetriebscenter)
Telefax: +49 2137 17-286

Internet:
www.esser-systems.de

E-mail:
info@esser-systems.de

Honeywell Life Safety Austria GmbH

Lemböckgasse 49,
A-1230 Wien

Telefon: +43 1 600 6030
Telefax: +43 1 600 6030-900

Internet:
www.hls-austria.at

E-mail:
hls-austria@honeywell.com